Bezirk 20c Gross-Borstel: A. Bräunlich, Fuhlsbüttel, Fuhlsbüttelerdamm, Sprechstvon 4-5

Besirk 20c Gross-Borstel: A. Bräunlich, Fuhlsbüttel, Fuhlsbüttelerdamm, Sprechs von 4-5

21 Hobelnit: Hans Harder, Breitenfelderstr. 12, Sprechst. 7-9 Uhr abend 22 Eimsbüttel, nördl. d. Fruchtallee: J. W. E. Kruse, Bellealliancestr. 52 Sprechst. 8-8 Uhr 23a Nord-St. Pauli 23b Eimsbüttel, südl. d. Fruchtallee: J. Barvels, Sandweg 30, Sprechst. 9-12 Uhr vorm., 2-7 Uhr nachm.

24 St. Pauli: Herm. Köpcke, Thalstr. 93, Sprechst. von 8-1 u. 4-8

Ohne Bezirk: H. Heinsohn, Th. lstr. 98

"F. Renner, Hasselbrookstr. 6

"F. F. Schulz, Elibecktal 56

"Dr. H. Pinckernelle, Königstr. 14, II.
"Th. Lück, b. d. Hammer Kirche 55

"J. Hasse, Jungmanns r. 21
"Fruno Kirchner, Falkenried 89

Sekretär H. C. C. Wagener, Hufnerstr. 24; Bote E. Irgang, Kottwitzstr. 17.—Rückzahlung jeden Montag von 7-9 Abds., Auszahlung jeden Montag nach 5 Abends, ABC-Str. 46/47

Die zweite Vorschussanstalt

Die zwelte Vorschussanstalt leistet Gewerbsleuten Vorschusse in grösseren Summen als die Vorschuss-Anstalt für Hülfsbedurftige. Bedingungen sind: 1) der Nachweis, dass der Vorschuss zur Beihulte eines erlaubten und nützlichen Gewerbes verwandt werden soll. 2) Der Vorschussschende muss selbstechuldige, sich solidarisch verpflichtende Burgen für die Rückzahlung stellen. 3) Er muss monatlich 1 M. von jeden vorgeschossenen 12 M. abtragen, und zwar am 1. Monta gleden Monats, den 3. Monat anfangend, zachdem er das Geld erhalten, bis zum völligen Abtrag. Von jeden vorgeschossenen 90 M wirdt 1M. gleich einbehalten, als Zinsen und zur Deckung der Geschossenen 90 M wirdt 1M. gleich einbehalten, als Zinsen und zur Deckung der M. 88820.— Die Verteilung der Festilitäten Vorschüsse 1911 an 188 Anleiben M. 88820.— Die Verteilung der Festigen Prises: Prizz Jeve, /P. Schröder & Jeve, kl. Reichenstr, 1911. Kassal ohn Saumen ein der M. 80820.— Die Verteilung der Festigen vor der Verteilung der Schoffstalten vor der Verteilung der Verteilun

Walsenhaus

(s. auch Behörde für öffentliche Jugendfürsorge).

Die Anstalt ist am 17. Marz 1597 gegr. und am 19. Dezember 1604 eröffnet. Beit 1808 ist das an der Averhöffstasse 5 befindliche Gebäude in Gebrauch. Die Anstalt ist am 17. Marz 1597 gegr. und am 19. Dezember 1604 eröffnet. Beit 1808 ist das an der Averhöffstasse 5 beindliche Gebäude in Gebrauch. Die Anstalt sie der Gebrauch 1809 gegr. und am 19. Dezember 1604 eröffnet. Beit 1808 ist das an der Averhöffstasse 5 beindliche Gebäude in Gebrauch. Die Anstalt geiden 1809 gegren der Fürsorge der Behörde für öffentliche Jugendfürsorge unterstehen oder solcher, für welche erfolgt, bedulen, ferner auch solcher Kinder, die und en einzelnen Fallen verschiedenster Art sein können, nicht erwinscht ist.

Die Anstalt gliedert sich in zwei Abteilungen, den Knabenflügel, der alle Knaben über 5 Jahre enthält und den Madchenflügel, mit den Mädchen und den Heinen Kindern beider Geschlechter Se enthält eine Säuflügsstation mit ca. 30 Plätzen, ein Krankenhaus mit ca. 70 Plätzen. Die Kluder sind in Gruppen von 20 bis gegen 40 Personen eingeteilt, an der Spitze jeder Gruppe steht ein Schullen ist siene Hausbaltungenbaltungen siene von dem Direktor geleitete Schulle mit. Steine Hausbaltungen het Studen ist eine Hausbaltungen mittags öffenlicher Predigtdients statt, ausserdem alle 14 Tage kehmittegs Kindergottesdienst. Die Leitung der Anstalt liegt in den Händen des Direktors, Kindergottesdienst. Die Leitung der Anstalt liegt in den Händen des Direktors, Kindergottesdienst. Die Leitung der Anstalt liegt in den Händen des Direktors, Konterpark und der eine Spetalarzt für Sagen, und Ohrenkrankheiten ist.

In der Stuglingspflege ausgebildet. istr. 5. Die Gesundneitspuege ung.
eine Spezialarzt für Säuglingspflege, der andere Spezialarzt für Nasen uneine Spezialarzt für Säuglingspflege, der andere Spezialarzt für Nasen unenkrankheiten ist.
In der Säuglingsstation werden Damen in der Säuglingspflege ausgebildet.
Das Verzeichnis des Beamtenpersonals siehe Abechn. I.

Das weibliche Asyl, Hammerlandstr. 204, siehe Magdalenen-Stift.

Work- und Armenhaus,

in Barmbeck, an der Obersitenalle. Die Anstalt, die über 1600 Personen beiderlet Geschlechts aufnehmen kann, dient vorzugsweise zur Unterbringung solcher Personen, welche in tvon der Allgemeinen Armen-Anstalt als zur Unterstützung in offener Pflege ungeeignet überwiesen worden sind.

in offener Pflege ungeeignet überwiesen worden sind.

Ausnahmsweise können auch Personen gegen Entgelt Aufnahme finden,
sofern dadurch nicht der eigentliche Zweck der Anstalt eine Beeintrichtigung
erfährt. Ueber die Aufnahme solcher Personen entscheidet die Sektion für das
Werk- und Armenhaus, welche auch die zu zahlende Vergütung festsetzt.

Soweit die Insassen arbeitsfählig sind, werden sie mit Haus- und Landarbeit,
sowie mit Dütenkieben, Sacknähen, Wergzupfen und ähnlichen Arbeiten beschäftigt.
Bos Werk- und Armenhaus, deren Vorsitzender Senator Straudes ist. Die Verwaltung
der Anstalt ist einem Direktor unter selbsständiger Verantwortlichkeit übertragen.
Die Anssalt besitzt selt 1904 eine Flinde im Farnsen, welche für 900 Personen
schaftlicher, letztere werden dort teils mit Fährlikarbeit und teils mit Handwirtschaftlicher, letztere werden dort eils mit Fährlikarbeit und teils mit Handwirtbeschäftigt.

Das Verzeichnis des Beamtenpersonals siehe Abschn. I.

Zufluchtstätte,

Eppendorf, Martinistr. 40, Eingang neben dem Josephsteilt, nimmt arbeits-, obdachund heimathlose Frauen und Mädchen auf, Josephsteilt, nimmt arbeits-, obdachhause, den Gelänguisen, von der Strasse u. s. w. kommen und den Willen
baben, in einen ehrbaren Lebensbeutt zurutekzukehren. Die Aufmahme erfolgt
ohne Rücksicht auf Alter, Stand, Konfession oder Vergangenheit, im Notfalle
unerugellich. Die Aufgenommenen erhalten ein vorläufiges Unerkommen, werden
zur Arbeit angehalten und in geeignete Anstalten, Familien oder Dienste gebracht.
Nahere Auskunft ertheilt die Oberin des Hauses Fri. Clara Weber, sowie Dr. Brandes,
Präses der Vormundschaftsbehörde, Schefielstr. 28.

(Heimstätte für stellenlose Kaufleute).

Vorsteher: August Böldeke, Wagnerstr. 58, II., Geschäftsstelle: 🖘 III, 8584,

Milde Stiftungen

nach Ihren Zwecken geordne nebst Angabe der Verwalter.

1913

nebst Angabe der Verw.

1. Unterstützungen überhaupt
2. Für Arzte
3. "Arbeiter
4. "Aussteuer
5. "Bildung und Erziehung
6. "Bilnde
7. "Dariehen
8. "Dienstboten
9. "Handlungsgehilfen
9. "Handlungsgehilfen
1. "Israeliten
2. "Kranke
4. "Altersschwache (Sieche)
5. "Ausenkrunke und Bilinde
6. "Badekuren u. Rekonvalesze
6. "Badekuren u. Rekonvalesze
6. "Eiere und Lebrenten

Kinder
Kinder
Kinder
Kinder
Kiesen
Kiese
Kiesen
Kie

24.

1. Unterstützungen überhaupt.

a) Für Bedürftige beiderlei Geschlechts.

Agnes und Alma-Stiftung. Jürger Adolph Suhr, Rathhausstr. 8, Max Meyer in Schmalenbeck.

Joh. Peter Averhoff wohlt. Stiftung. Senator Brandt, Vors.: Senior D. Grimm, Prä-es: Dr. Moller, Dr. Herm. Hartmeyer, G. Alfred Tietgens, Carl Martin Philippi.

utke Bake-Stiftung. Rektor G. Krage Peterskampweg 84, C. A. de Dobbeler, Haswede b. Schneverdingen, Krs. Soltan, Dr. C. G. Kellinghusen in Bergedorf, Wentorferstr. 28, Dr. med. Lienau, am Weiher 5.

Sara Beckhoff-Testament. A. Schlüter, C. G. A. Knorre, Hans Cra-mann und Dr. Ed. Schlüter.

Ulrich Bisthorst-Testament. Bürger meister O'Swald.

Heinrich Albrecht Bonsen-Testa-ment. Persönliche nicht schriftliche Meldungen von 10–2 Uhr unter Vor-lage der Lecitimationspepiere im Bureau der Allg. Armen-Anstalt ABC-Str. 4647 in der Zeit vom 20. Febr. bis 6. März und 20. Aug. bis 6. Sept.

Anna Büring-Testament. Frei wohnungen: Steinstrasse 75. Bürger meister Dr. Schröder, Oberlandesgerichts rat Dr. Lehmann, Oberamtsrichter Dr. H. H. Schröder., Dr. E. Schlüter

Johann Jacob Hinrich Corfinius-Testament. Hauptpastor D. theol. Stage und J. Tümler.

Johann Hinrich Decker-Stiftung. Senator Dr. Sthamer, J. C. Aug. Jauch, Hauptpastor Stage und Herm. Theod. Messtorff.

Ferdinand und Louise Dürkoop-Testament. Ausschliesslich nur für Verwandte der Testatoren. Dr. C. F. Gaedechens, J. F. Herm. Schulz, Willy Meyer.

MargarethaEngelhardt-Testament. Bürgermeister Dr. Schröder, Oberlandes gerichtsrat Dr. Lehmann, Oberants-richter Dr. H. H. Schröder, Dr. E. Schlüter

Evers-Fonds. Geschäftsadr.: Spezial-fonds der Allgemeinen Armenanstalt, ABC-Strasse 46/47.

5 Brüder v. d. Fechte-Fundation. Bürgermeister Dr. Schröder, Pastor H. Schwieger, Oberamtsrichter Dr. H. H. Schröder.

ürgen v. d. Fechte-Testament, Bürgermeister Dr. Schröder, Pastor H. Schwieger, Oberamtsrichter Dr. H. H. Schröder.

Wilken Gharwe-Testament. Bürger-meisterlir, Schröder, Pastor II Schwieger, Oberamtsrichter Dr. H. H. Schröder.

I. A. Gütschow-Stiftung für ver-schämte Arme hamburgischer Staats-angehörigkeit. Anton D. Gütschow, Uhlandstr. 65, Dr. C. Gütschow, an der Alster 38

Gerhard Gull-Testament. Senator Dr. Lappenberg.

deinrich Hiddestorp und Diedrich Role-Testament. Bürgermeister Dr. Schröder, Pastor H. Schwieger, Oberamts-richter Dr. H. H. Schröder.

Johann Jacob Hiebener-Testament, Hamptpastor D. von Broecker, Francis F. Smith, Pastor J. H. Wichelmi, Land-gerichtsdirektor Dr. Ernst F. Goverts.

Johann Christ. Hinsch wohltätige Stiftung. Hauptpastor D. Dr. Rode, Franz Heinrich Schlüter, Dr. J. Fitzler, Papenhuderstr. 45/47.

Dr. Jonas Ludwig v. Hess-Testa-ment. Bürgermeister Dr. Predöhl, Hamptpastor D. theol. Stage.

Senator Martin Johann Jenisch wohltätige Stiftung. Bürgermeister Dr. Schröder, Heinrich Ad. Meineke, Dr. U. Ph. Moher.

Peter Korner-Testament. Bürger-meister Dr. Schröder, Oberlandesgerichts rat Dr. Lehmann, Oberamtsrichter Dr H. H. Schröder, Dr. E. Schüter.

JohannVincentKrieger-Testament. Senatssckretär Dr. Hagedom, Dr. E. F.

Joachim Kuhr-Testament. Haupt-pastor D. v. Broecker, G. A. Holtermann, Dr. phil. H. Krüss.

Wohllahrtseintichtung ehemaliger Schüler der Dr. Wichard Lange' Schüler der Dr. Wichard Lange' schen Realschule. Zweck: Unter-stützung bedürftiger ehemaliger Schüler dieser Anstalt und Freunde derselben. Verw. Rich. Boas, Hern. J. Harder, Adolph Schaper, Caesar Wolf, Robert Elehbolz.

Johann Lehmann-Testament. Dr. H. Poelchau, Oberumtsrichter Dr. H. H. Schröder, Joh. E. Ruperti,

Hinrich Lesemann-Testament.

Bürgermeister Dr. Schröder, Pastor H.
Schwieger, Oberamtsrichter Dr. H. H.
Schröder.

Georg Jeronimus u. Bernhard Jero-nimus Luyders - Testament. Dr. Ascan Klée Gobert, Dr. Johs. Fitzler, Frau Dr. Ascan Klée Gobert.

Gesche Meyer-Testament. Bürger-meister Dr. Schröder. Pastor H. Schwieger, Oberamtsrichter Dr. H. H. Schröder.

Berend und Catharina Münden-Testament. Lebenslänglich an fest Testament. Lebenslänglich an fest eingeschriebene Personen. Hauptpastor D. Dr. Rode, Dr. Casar Amsinck, Dr. U. Ph. Moller, Paul Hachmann.

Niederländische Armen-Kasse. Jahresverwalter: Arnold Amsinck, "F" C. Woermann.

C. Woermann.

Friederich und Henriette Orth-Stiftung für hamburgische Hilfsbedürftige.
Bürgermeister Dr. Schroder, Pastor Lic.
Dr. Meincke, Pastor Rolle, Pastor Poppe,
Jahresverwalter für 1913: Bürgermeister
Dr. Schröder, Stadthaus.

Johann Penshorn-Testament. Sena-tor Dr. Lappenberg, Professor D. C. H. Wilh. Sillem, Hauptpastor D. Grimm, Dr.H.Poelchau, Carl Pini, Dr. E. Schlüter.

Hans Christoph Planck-Testament, Dr. C. Amsinck, Klosterallee 26, Prof. Dr. H. Bubendey, Hammerlandstr. 67a, E. Schuback, Papenstr. 66, Oswald B. H. Martin, Hansastr. 59

Martin, Hansastr. 69
Doktor Gotthard Ritter-Stiftung,
Gegründet 1880 zur Forsetzung der von
Paror Gelter verschaften der Schreiber der Gemeinde.
Fürorge für verschaften der Schreiber der Gemeinde,
teilung der Unterstützungen zu Destimmen, es werden dieselben entweder einmalig, jährlich der halbjährlich vergeben. Die Mittel der Stiftung werden
durch die Zinsen des nach und nach

gesammetten liche Belträte schnikungen richedor Bleb Hugo de la 'J Theodor Bleb Hugo de la 'J Stein, Kas'ts Frau Emilie G Frau Dr. Mor Piefffer, Frl. Wedells, Fra Lembcke, Seh wall 2, Haup waltendes Mi Pastor Poppe als Gemeinde amentlich a Kraukheitsfäl garten, Köni Vorstandes ti

Hauptpastor stützungBedü die sich zu gegebenenfall Wirksamkeit Stiftung. H Pastor Poppe

Anna Antoin Stittung für Bürgermeiste Meineke u. I

Rumbaumscher Refai Senator Keiai Hauptpastor Claussen, D A. Bruntsch.

Elfriede Sale Otto Wolff; I Albert Wolff Neue Anmele rücksichtigt v strasse 63, P.

Joachim Salı U. Ph. Moller Amsinck, Ma

Carsten und ment. Bür Hauptpastor gerichtsrat D

Julius Casar Testament

Michael und Testament, geschriebene viele vorgem

Johann Heir tätige Stift Schröder, Fr von Merck.

Johann vor ment. Hat Landgerichts Assessor Sch

Margaretha Rat Dr. Matt Cordes in Br M. Mutzenbe Joachim We Mitverwatter Brackenhoeft

Tideke Win Bürgermeiste Schwieger, O Schröder. Anna Worth

Albert Wulk gerichtsdirek L. Tesdorpf, Schröder.

b) für Bec

Heinrich Ac stützung hil Waisen, vorz gliedern des von 1878. F Wächtler, Wo

Albert Anck Oberamtsrich Joachim un ment, Sen D. theol. Sta Poppenhuser

Hermann Bu Testament der, Pastor H. Dr. H. H. Sci Alle Ac